

**K-01-223** Transformation als Standortvorteil: auf dem Weg zur klimaneutralen Industrie und zur Energieunabhängigkeit

Antragsteller\*in: BAG Energie + BAG WiFi  
Beschlussdatum: 19.04.2022

## Änderungsantrag zu K-01

### Nach Zeile 223 einfügen:

Auch wirtschafts- und energiepolitisch markiert der russische Überfall auf die Ukraine eine Zeitenwende. Gerade die deutsche Volkswirtschaft setzt stark auf billiges, pipeline-gebundenes russisches Gas. Energieversorger und Industrie in Deutschland und Europa müssen sich nun grundlegend transformieren. Uns muss klar sein: Die Zeiten von billigem, pipeline-gebundenes russischem Gas sind unwiderruflich vorbei. Nichts, auch nicht „grüner Wasserstoff“, wird Kohle, Öl und insbesondere Gas, 1:1 ersetzen.

### Begründung

Es kann nicht 1:1 so weitergehen wie bisher - nur halt "in grün". Die nun nochmals beschleunigte Energiewende ändert (relative) Preise und auch Wertschöpfungsketten grundlegend. Dieser Aspekt fehlte bislang. Vgl. gemeinsamer Beschluss der BAGen WiFi & Energie. [https://www.bag-energie.de/cms/wp-content/uploads/2022/04/Beschleunigte\\_EnergiewendestattGeldfuerPutin.pdf](https://www.bag-energie.de/cms/wp-content/uploads/2022/04/Beschleunigte_EnergiewendestattGeldfuerPutin.pdf)